



Praktikum – wenn's wieder geht fast immer wertvoll!

Was?

Praktika sind eine hervorragende Möglichkeit einen Berufsbereich kennenzulernen. Ein Praktikum basiert auf einer Vereinbarung zwischen Ihnen und einem Unternehmen über eine begrenzte Zeit, in der Sie sich im Unternehmen erproben und neues Praxiswissen erwerben. Zu unterscheiden ist zwischen freiwilligen Praktika und Pflichtpraktika, wie den gelenkten Praktika zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife, sowie Vorpraktika vor einem Studium oder einer Ausbildung. Die Dauer eines Praktikums kann von einem einzigen Probearbeitstag bis hin zu einem ganzen Jahr reichen.

Warum?

Wer bereits praktischen Einblicke in einen Beruf sammeln und mit 'anpacken' durfte, hat es bei Bewerbungen häufig leichter. Als praktische Orientierungshilfe sind sie sehr wertvoll, um die eigenen Interessen und Stärken kennenzulernen. Außerdem können Praktika ein tolles Sprungbrett in Ihren Berufsstart werden, wenn danach eine Übernahme gelingt.

Wo?

Praktika sind in allen Unternehmen und Organisationen möglich. Bei Pflichtpraktika ist häufig eine Bedingung, dass der Betrieb ausbildungsberechtigt sein muss.

Wann und Wie?

Praktika sind ganzjährig möglich, teilweise sind frühzeitige Bewerbungen bis zu einem Jahr vorher nötig. Nutzen Sie Job- und Ausbildungsbörsen zur Suche, sowie die Listen ausbildungsberechtigter Unternehmen von den Kammern (z.B. IHK, HWK). Rufen Sie das Unternehmen am besten vor Ihrer schriftlichen Bewerbung an. Das hat diese Vorteile:

1. eine schnelle Klärung, ob ein Praktikum dort überhaupt angeboten wird und
 2. ein erster persönlicher Unternehmenskontakt als Erfolgsfaktor für eine Zusage.
- Überprüfen Sie vor Beginn des Praktikums Ihren Versicherungsschutz während des Praktikumszeitraums. Pflichtpraktika sind unter Umständen auch BAföG-förderfähig, bei freiwilligen Praktika muss der Betrieb ab dem 3. Monat den gesetzlichen Mindestlohn zahlen.

Materialien/Links:

[Richtlinien](#) für den Erwerb der vollen Fachhochschulreife in NRW

Tipp:

Der Deutsche Journalistenverband hat eine [Checkliste](#) erstellt, die auch für Praktika in anderen Bereichen sehr hilfreich ist. Lassen Sie sich jedes Praktikum bescheinigen, da dies bei späteren Bewerbungen sehr wertvoll sein kann. Außerdem gut zu wissen: Auslandspraktika sind sowohl während eines Studiums als auch in der Zeit einer betrieblichen Ausbildung möglich.

Eine Alternative zum Praktikum kann ein ehrenamtliches Engagement sein: die Kölner Freiwilligenagentur hat eine [Angebotsdatenbank](#) für ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten in Köln, die fast alle Branchen (Büro, Medien, Soziales, Handwerk usw.) abdeckt.